

- NaDiVeG - Nachhaltigkeits- und Diversitätsverbesserungsgesetz:  
die nationale Umsetzung der EU-Richtlinie zur Berichterstattung  
nicht-finanzieller Indikatoren (RL 2014/95/EU, NFI-Richtlinie)
- 30. Jänner 2017

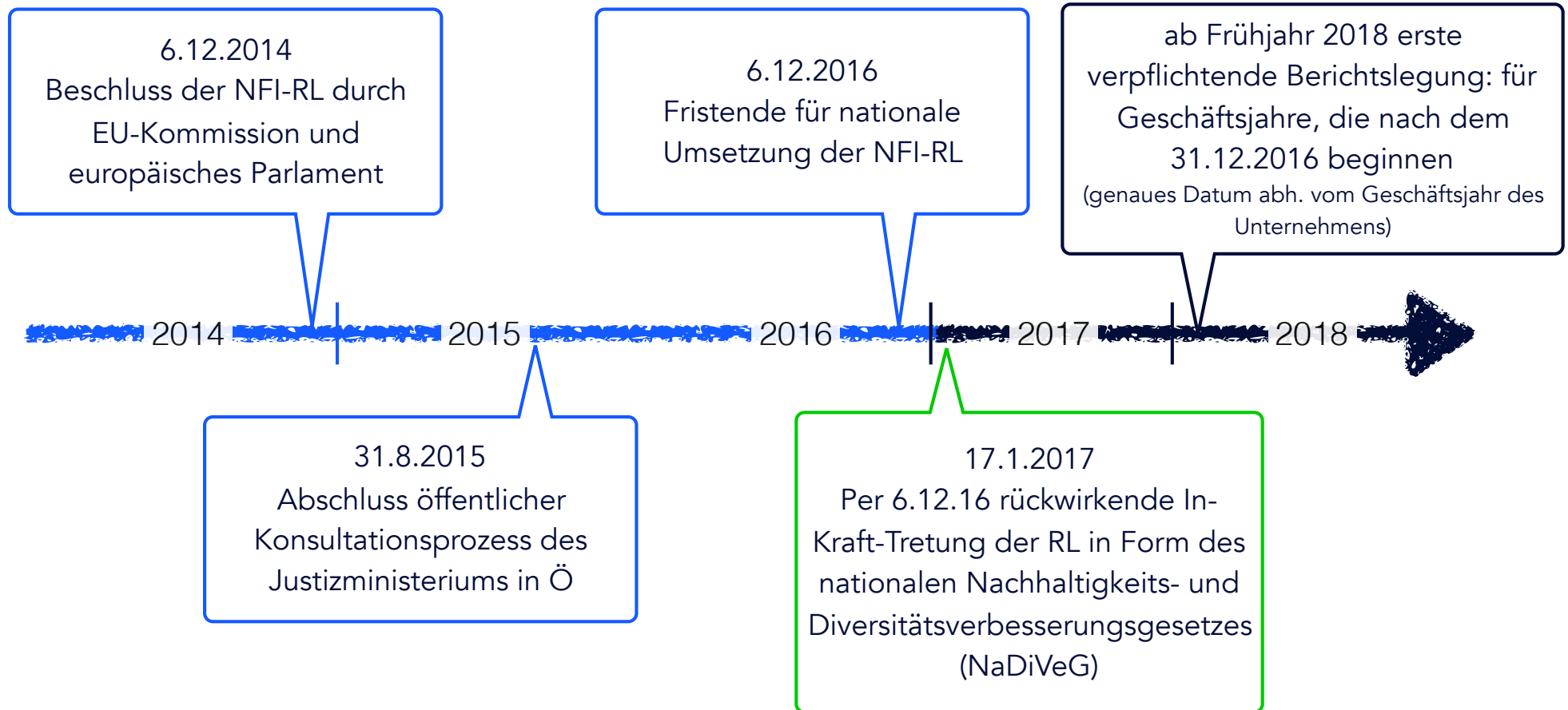
# 1. Worum geht es?

1. Hintergründe
2. Umsetzungsprozess und Fristen
3. Betroffene Unternehmen
4. Ziele und Inhalte
5. Umfang und Art der Berichtspflicht
6. Prüfung der Berichtspflicht

2. Was können Unternehmen tun, um sich auf die Berichtspflicht vorzubereiten?

3. Weiterführende Informationen

- EU-Kommission und europäisches Parlament haben am 6.12.2014 die RL 2014/95/EU (NFI-Richtlinie, ugs. auch CSR-Richtlinie genannt) verabschiedet.
- Die **Umsetzung in nationales Recht** (NaDiVeG - Nachhaltigkeits- und Diversitätsverbesserungsgesetz) wurde am 17.1.2017 mit der **rückwirkenden In-Kraft-Setzung per 6.12.2016 abgeschlossen**.
- Inhaltlich betrifft das NaDiVeG Veröffentlichungspflichten zu **nicht-finanziellen Informationen und Diversität**, die **große Unternehmen** in ihrem Lagebericht (integriert oder in gesondertem Bericht) nachzukommen haben.
- Das NaDiVeG bewirkt Änderungen im Unternehmensgesetzbuch (UGB), im Aktiengesetz und im GmbH-Gesetz.



- **Große Kapitalgesellschaften von öffentlichem Interesse**  
(PIEs - Public Interest Entities)
  - jedenfalls kapitalmarktorientiert (Begebung von Aktien u/o Anleihen)
  - jedenfalls Kreditinstitute und Versicherungen
  - mehr als 500 MitarbeiterInnen (jährlicher Durchschnitt am Bilanzstichtag)
  - Falls Tochterunternehmen: Befreiung von Berichtspflicht, wenn Konzernmutter berichtet und Tochter darin inkludiert
- Schätzungen gehen von ca. 125 betroffenen Unternehmen in Ö aus
- **Kleine und mittlere Unternehmen** (KMU) sind von zusätzlichen Anforderungen **befreit** und müssen nicht verpflichtend berichten

- Mit der NFI-RL bzw. dem NaDiVeG soll insbesondere die **Transparenz sozialer und ökologischer Aspekte unternehmerischen Handelns** erhöht werden. Dies umfasst im Besonderen Aspekte zu
  - Engagement im **Umweltschutz** (u.a. Energie- und Materialeinsatz, Treibhausgas-Emissionen, Wasserverbrauch, Luftverschmutzung)
  - **sozialen Belangen** (u.a. Stakeholder Dialog, Schutz und Entwicklung der lokalen/regionalen Gemeinschaft, die von Geschäftstätigkeit betroffen ist)
  - **ArbeitnehmerInnen-Belangen** (u.a. Arbeitsbedingungen, Fluktuation, Sicherheit und Gesundheit, Aus- und Weiterbildung)
  - Achtung der **Menschenrechte** (auch in Lieferkette)
  - Maßnahmen zur Bekämpfung von **Korruption und Bestechung**
  - **Diversität** (nur große Aktiengesellschaften)

- Die Angaben haben folgende Inhalte zu umfassen
  - eine kurze Beschreibung des **Geschäftsmodells**;
  - eine Beschreibung der vom Unternehmen verfolgten **Konzepte** (Managementansätze) zu Umwelt-, Sozial- und ArbeitnehmerInnen-Belangen, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung **sowie deren Ergebnisse** (Richtlinien, Ziele, Maßnahmen);
  - die angewandten **Due-Diligence-Prozesse**;
  - **wesentliche Risiken** mit wahrscheinlich negativen Auswirkungen auf diese Belange sowie eine Beschreibung der **Handhabung dieser Risiken**, verknüpft mit Geschäftstätigkeit, Produkten, Dienstleistungen und Geschäftsbeziehungen;
  - die wichtigsten **nichtfinanziellen Leistungsindikatoren**.

- In **begründeten Ausnahmefällen** können Informationen weggelassen werden:
  - über künftige Entwicklungen oder Belange, über die Verhandlungen geführt werden, falls dies der Geschäftsgrundlage des Unternehmens schaden würde;
  - soweit es dem Verständnis des Geschäftsverlaufs, des Geschäftsergebnisses, der Lage des Unternehmens sowie der Auswirkungen der Geschäftstätigkeit nicht hinderlich ist.





- **Jährlich auf einigen Seiten** die für die **Geschäftstätigkeit relevanten** Informationen (keine verpflichtenden Vorgaben bzgl. Umfang)
- **Comply or Explain Prinzip:** Falls es keine Konzepte zu den genannten Belangen gibt, hat das Unternehmen eine klare Begründung für das Fehlen anzugeben
- **Im Rahmen des (Konzern-) Lageberichts:** als Beilage zum Geschäftsbericht oder in diesen integriert oder
- Als **gesonderter nicht-finanzieller Bericht** bis 9 Monate nach Bilanzstichtag
- Nicht ausreichend: PDF oder einzelne Seiten im Internet
- **Freie Wahl des Berichtsrahmens:** Orientierung an nationalen und internationalen Standards/Richtlinien ist möglich, aber nicht verpflichtend; z.B. GRI G4, ONR 192500 bzw. ISO 26000, Integrated Reporting Standard. Offenlegung des entsprechenden Standards, falls angewendet.

- **Externe Prüfung** durch Wirtschaftsprüfer, **ob** nichtfinanzielle Erklärung oder gesonderter Bericht **vorgelegt** wurden
- **Inhaltliche Prüfungspflicht durch Aufsichtsrat**, alle Mitglieder des Vorstands unterzeichnen Bericht; vergleichbar mit Jahresabschluss

## 1. Worum geht es?

1. Hintergründe
2. Umsetzungsprozess und Fristen
3. Betroffene Unternehmen
4. Ziele und Inhalte
5. Umfang und Art der Berichtspflicht
6. Prüfung der Berichtspflicht

## **2. Was können Unternehmen tun, um sich auf die Berichtspflicht vorzubereiten?**

### 3. Weiterführende Informationen

- Strategische **Risiko- und Wirkungs-Analyse** der eigenen Situation unter Zu-  
Hilfe-Nahme von anerkannten Standards (zB ISO26000, GRI G4)
- Eigenes **Netzwerk, Wertschöpfungs- und Lieferkette** veranschaulichen  
(zB Stakeholder Mapping)
- Welche Geschäftspartner werden **Fragen zur ordentlichen  
Geschäftsführung, zum ökologischen Verhalten, zu Arbeitsbedingungen in  
der Lieferkette**, etc. stellen? Welche einschlägigen Fragen zu diesen Themen  
müssen wir an unsere Geschäftspartner richten?
- Eigene **Nachhaltigkeits-/CSR-Strategie** entwickeln
- Aktiv werden und **First-Mover-Vorteile** sichern:
  - Geschäftsbeziehungen im B2B-Bereich sichern und stärken
  - Neue Nischenmärkte erschließen
  - Reputation steigern

- Wir unterstützen Sie in **Ihrer Vorbereitung** bei:
  - **Stakeholder-Analyse** - wer sind Ihre Anspruchsgruppen, welche Interessen und Anforderungen haben diese an Ihr Unternehmen und Ihr Unternehmen an diese?
  - **Identifikation** wichtiger und relevanter **Themen** zu nicht-finanziellen Fragestellungen entlang Ihrer Wertschöpfungskette
  - **Strategische Risiko- und Wirkungsanalyse** anhand anerkannter internationaler Standards (zB ISO26000)
  - **Entwicklung** einer eigenen **Nachhaltigkeits-/CSR-Strategie**

## 1. Worum geht es?

1. Hintergründe
2. Umsetzungsprozess und Fristen
3. Betroffene Unternehmen
4. Ziele und Inhalte
5. Umfang und Art der Berichtspflicht
6. Prüfung der Berichtspflicht

## 2. Was können Unternehmen tun, um sich auf die Berichtspflicht vorzubereiten?

## 3. Weiterführende Informationen

- Das NaDiVeG zum Download (inklusive Wirkungsfolgenabschätzung, Erläuterungen und Gegenüberstellung der alten und neuen Gesetzesstellen)  
[https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/II/II\\_01355/index.shtml](https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/II/II_01355/index.shtml)
- Geänderte Paragraphen im Aktien-, GmbH- und Unternehmensgesetz  
<https://www.ris.bka.gv.at/Ergebnis.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Kundmachungsorgan=BGBL.+I+Nr.&Kundmachungsnummer=20%2f2017&Suchworte=&ReturnUrl=%2fSuchen.wxe%3fQueryID%3dBundesnormen>
- Die EU-NFI-Richtlinie zum Download  
[http://ec.europa.eu/finance/company-reporting/non-financial\\_reporting/index\\_de.htm#legal-framework](http://ec.europa.eu/finance/company-reporting/non-financial_reporting/index_de.htm#legal-framework)  
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX:32014L0095>
- Informationen zur übergeordneten Bilanz-Richtlinie 2013/34/EU  
[http://www.bmjv.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/2014/20140929\\_Unternehmenstransparenz.html](http://www.bmjv.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/2014/20140929_Unternehmenstransparenz.html)

Sie haben noch Fragen?  
Kontaktieren Sie uns!



**ALEXANDRA ADLER**

*Geschäftsführerin*

+43 699 102 74 847

a.adler@weitsicht.solutions

**DI [FH] MICHAEL BAUER-LEEB, MBA MSC**

*Geschäftsführer*

+43 676 512 12 40

m.bauer-leeb@weitsicht.solutions



weitsicht.solutions



@weit\_sicht

FN 428420 f

**www.weitsicht.solutions**

Österreichisches  
**ZENTRUM**  **NACHHALTIGKEIT**  
Sustainable Management  
Gründungsmitglied



Mitglied des WIFI Wien Beraterpools

Partner der

